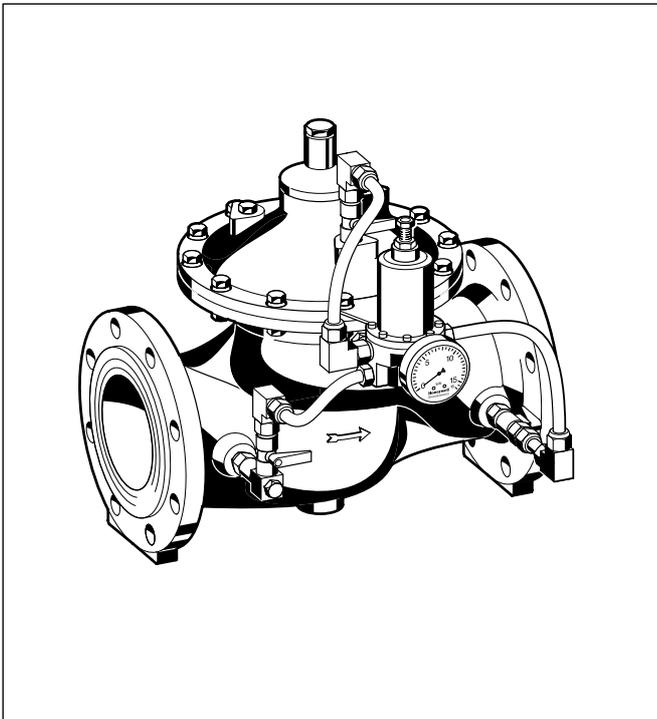


DR300

Druckregler

Produkt-Datenblatt



Ausführung

Der Druckregler besteht aus:

- Gehäuse mit Flanschen PN 16, ISO 2084 oder PN 25, ISO 2441
- Pilotventil CX-PR mit integriertem Feinregulierventil
- Steuerleitung mit Kugelventilen ein- und ausgangsseitig
- Integrierter, ausspülbarer Filtereinsatz in Steuerleitung

Werkstoffe

- Gehäuse, Deckel und Membranteller aus Kugelgraphitguss (ISO 1083), pulverbeschichtet
- Regulierkegel aus Rotguss/Niro
- Druckfeder und Steuerstange aus Edelstahl
- Membrane aus NBR, gewebeverstärkt
- Dichtungen aus NBR und EPDM
- Ventilsitz aus Edelstahl
- Steuerleitungen aus hochwertigem Kunststoff
- Klemmringverschraubungen aus Messing
- Gehäuse des Pilotventils aus Messing
- Filtereinsatz aus Edelstahl

Anwendung

DR300 Druckregler schützen nachgeschaltete Anlagen vor zu hohem Versorgungsdruck. Druckregler werden dann eingesetzt, wenn die Leistung eines direktgesteuerten Druckminderers nicht mehr ausreicht. Sie eignen sich durch ihre kompakte Bauform besonders bei engen Einbauverhältnissen wie z.B. in Schächten. Bei Verwendung eines Druckreglers werden Druckschäden vermieden und der Wasserverbrauch gesenkt. Der eingestellte Druck wird auch bei stark schwankenden Vordrücken konstant gehalten. Durch das Reduzieren und Konstanthalten des Betriebsdrucks werden störende Fließgeräusche innerhalb der Installation minimiert.

Besondere Merkmale

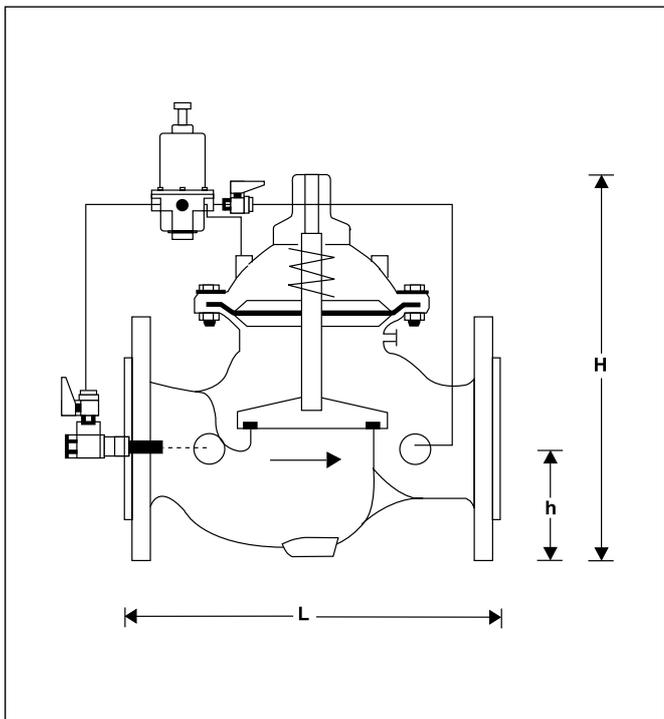
- Hohe Durchflussleistung
- Geringes Gewicht
- Hohe Regelgenauigkeit
- Hinterdruck bis 12 bar
- Innen und außen pulverbeschichtet - physiologisch und toxikologisch unbedenklich
- Integrierte Steuerleitungen und Kugelventile
- Keine Fremdenergie zur Steuerung notwendig
- Zuverlässig und bewährt
- Austauschbarer Ventilsitz

Verwendungsbereich

Medium	Wasser
Vordruck	Max. 16 bar
Hinterdruck	1 - 12 bar

Technische Daten

Betriebstemperatur	Max. 80 °C
Nenndruck	PN 16 PN 25 auf Anfrage
Mindestdruck	0,7 bar
Mindestdruckgefälle	1 bar
Anschlussgrößen	DN 50 - 450



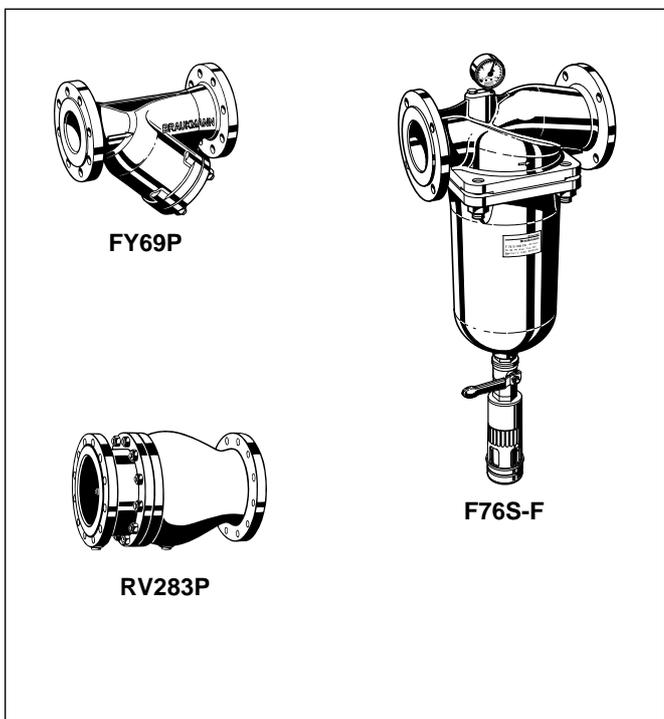
Funktionsbeschreibung

Im drucklosen Zustand ist der Regler geschlossen. Wird die Anlage in Betrieb genommen, strömt Wasser ein und öffnet das Membranventil. Über die Umführungsleitung wird der Hinterdruck zum Pilotventil geleitet und schließt dieses. Wenn das Pilotventil geschlossen ist, steigt der Druck in der Kammer über der Membrane. Diese Membranfläche ist größer als die Ventilfläche und schließt das Membranventil. Wird ausgangseitig Wasser entnommen, sinkt dort der Druck. Dadurch öffnet sich gleichzeitig das Pilotventil. Sobald die Öffnung des Pilotventils größer ist als der Öffnungsquerschnitt am Feinregulierventil, baut sich der Druck in der Kammer über dem Membranventil ab und der Eingangsdruck öffnet das Membranventil. In Abhängigkeit vom Hinterdruck wird also über das Pilotventil der Steuerdruck reguliert, so dass das Membranventil gerade so weit öffnet, wie es zur Konstanthaltung des Hinterdrucks erforderlich ist.

Varianten

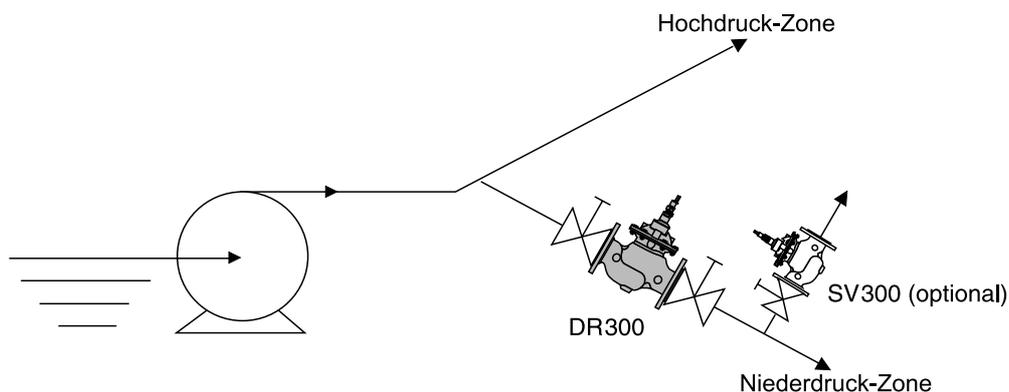
- DR300- ... A = Flansche, PN 16, ISO 2084
 - DR300- ... B = Flansche, PN 25, ISO 2084
- Anschlussgröße

Anschlussgröße	DN	50	65	80	100	150	200	250	300	350	400	450
Gewicht	ca. kg	14	15	24	39	82	159	247	407	512	824	947
Baumaße in mm	L	230	292	310	350	480	600	730	850	980	1100	1200
	H	235	294	400	433	558	650	823	944	990	1250	1250
	h	83	93	100	110	143	173	205	230	260	290	310
Durchflussmenge (Q _{max.}) in m ³ /h bei V=5,5 m/s		40	40	90	160	350	480	970	1400	1900	2500	3150
kvs-Wert		43	43	103	167	407	676	1160	1600	1600	3300	3300



Zubehör

- FY69P Schmutzfänger**
Mit feinem Doppelsieb, Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet
A = Maschenweite ca. 0,5 mm
- F76S-F Rückspülbarer Feinfilter**
Gehäuse und Filterhaube aus Rotguss. Erhältlich in den Anschlussgrößen DN 65 bis DN 100, mit Filterfeinheit 100 µm oder 200 µm
- RV283P Rückflussverhinderer**
Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet

Einbaubeispiel**Einbauhinweise**

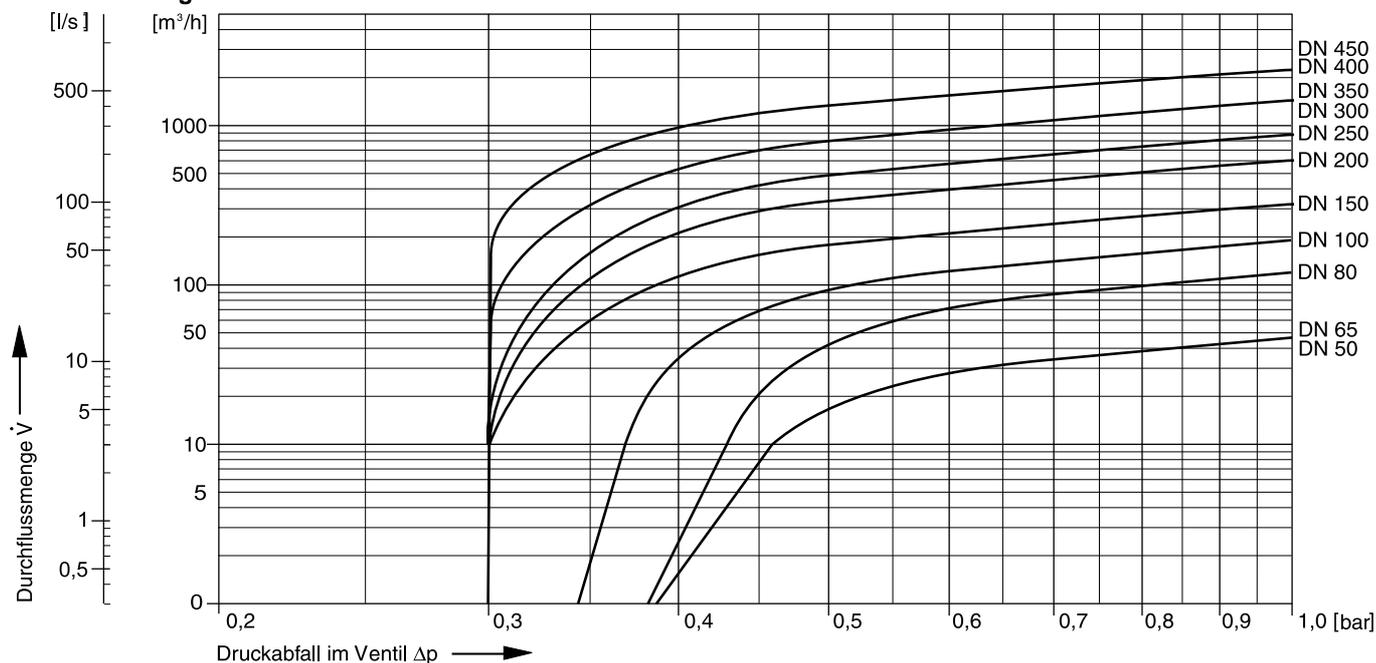
- Vor und nach dem Ventil Absperrventile vorsehen
- Vor dem Ventil einen Schmutzfänger vorsehen
 - Schützt vor Beschädigungen durch groben Schmutz
- Durchfluss in Pfeilrichtung beachten
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - Vereinfacht Inspektion und Wartung
- Zwischen Regler und ausgangsseitigem Absperrventil sollte eine Beruhigungsstrecke von ca. 5 x DN vorhanden sein
- Sicherheitsventil SV 300 optional
- Ein- und Ausbaustück zur Wartung vorsehen

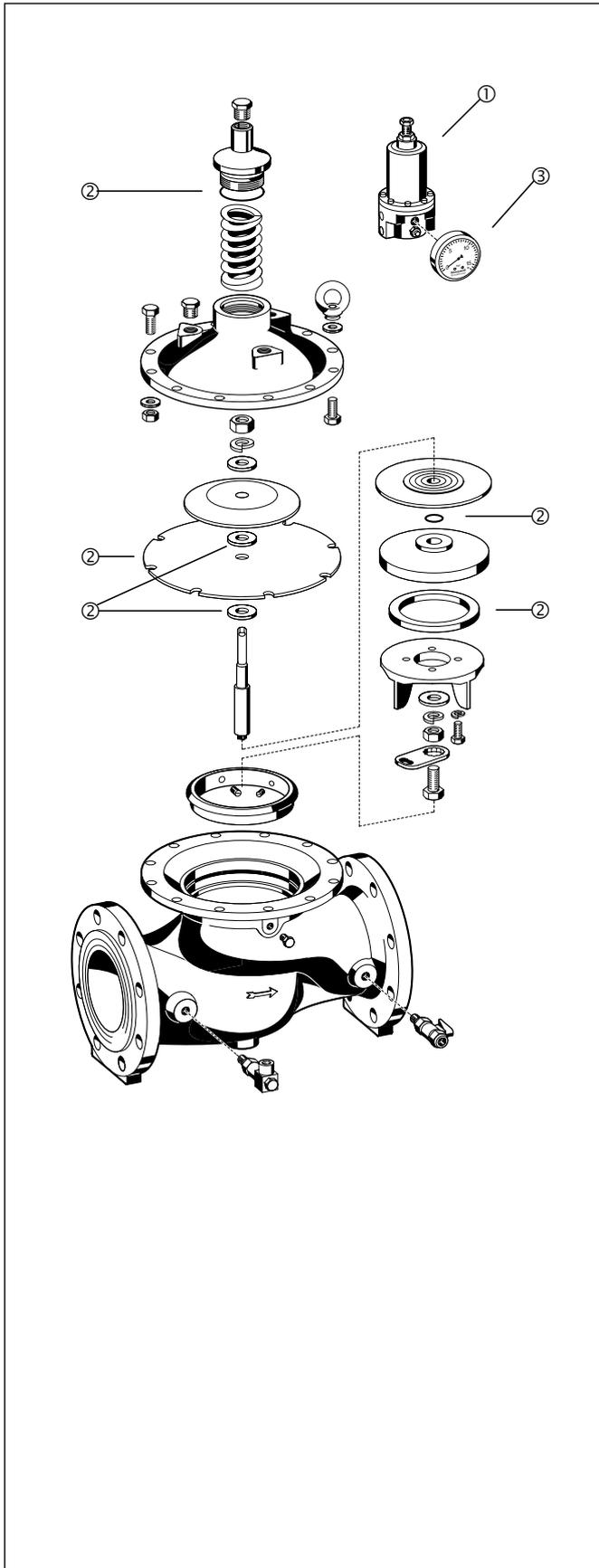
Anwendungsbeispiele

Druckregler vom Typ DR300 sind für Installationen in der Wasserversorgung, in Wohnbauten wie auch in gewerblichen und industriellen Anlagen unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen geeignet.

Sie können eingebaut werden in

- Trinkwasserversorgungsnetze
- Schwimmbäder
- Feuerlöschanlagen - Sprinkleranlagen
- Schiffsbau (Feuerlöschboote)
- Bewässerungsanlagen in Gärtnereien und in der Landwirtschaft
- Wasserversorgung in größeren Objekten (Hochhäusern)
- Hydrantenanlagen von Flugplätzen und Werften
- Bergbau
- Kieswerke, Betonmischanlage usw.

Durchfluss Diagramm



**Serviceteile Druckregler DR300
Baureihe ab 2002**

Beschreibung	Nennweite	Teilenummer
① Ersatz-Pilotventil	DN 50 - 450	CX-PR
② Dichtungssatz	DN 50	0903750
	DN 65	0903751
	DN 80	0903752
	DN 100	0903753
	DN 150	0903754
	DN 200	0903755
	DN 250	0903756
	DN 300	0903757
	DN 350	0903758
DN 400	0903759	
DN 450	0903760	
③ Manometer		M07M-A16

ROBINEX AG
SA

Armaturen Robinetterie Rubinetterie

Bernstrasse 36, CH-4663 Aarburg/Oftringen

Telefon 062 787 70 00, Fax 062 787 70 01

info@robinex.ch, www.robinex.ch

GE0H-1028GE23 R1003

Honeywell

Braukmann

k